

# Inhaltsübersicht

§ 1	Einleitung . . . . .	15
§ 2	Darstellung des alten Rechts (VZR). . . . .	27
§ 3	Kernpunkte der Reform . . . . .	55
§ 4	Ausgestaltung der Fahreignungsseminare . . . . .	121
§ 5	Rechtsmittel . . . . .	133
§ 6	Praktische Anwendung, Rechtsprechung und Muster . . . . .	159
§ 7	Anhang . . . . .	199
	Stichwortverzeichnis . . . . .	255

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Einleitung</b>	15
A. Allgemeines	15
B. Reformvorhaben	16
C. Betroffene	19
D. Punkteaufteilung	20
E. Hypothesen	21
F. Konzeption und Umsetzung	22
G. Übersicht	24
<b>§ 2 Darstellung des alten Rechts (VZR)</b>	27
A. Allgemeines	27
B. Verkehrszentralregister nach altem Recht – Rechtslage bis zum 30.4.2014	28
I. Eintragungsanlass	28
II. Fristbeginn	30
III. Maßnahmen	30
1. 8 bis 13 Punkte	30
2. 14 bis 17 Punkte	30
3. Ab 18 Punkten	30
IV. Punktevergabe nach altem Recht (bis zum 30.4.2014)	31
V. Tateinheit und Tatmehrheit	31
VI. Punkteabbau nach altem Recht (bis zum 30.4.2014)	34
VII. Punktelöschung bei Entziehung der Fahrerlaubnis nach altem Recht	35
VIII. Tilgungsfristen	36
IX. Tilgungs- und Ablaufhemmung	39
X. Überliegefrist	40
XI. Bindungswirkung	41
1. Einstellung durch Strafverfolgungsbehörde	41
2. Strafgerichtliche Urteile	41
a) Grundsatz Bindungswirkung	41
b) Konkreter Zusammenhang mit Sicherheitsbelangen	42
c) Bindungswirkung für das gesamte Entziehungsverfahren	43
d) Bindungswirkung nur bei konkreten Feststellungen im Urteil	45
e) Ausnahme „Besondere Umstände“	46
f) Beispiel	47

g) Exkurs: Bindungswirkung bei Beweisverwertungsverbot?	48
(aa) BVerfG, Beschl. v. 28.6.2014 – 1 BvR 1837/12, Richtervorbehalt . . . . .	49
(bb) BVerfG, Beschl. v. 16.6.2015 – 2 BvR 2718/10, 2 BvR 2808/11, 2 BvR 1849/11 . . . . .	49
(cc) BGH v. 20.5.2015 – 4 StR 555/14; zur Verwendbarkeit von DNA-Speichelproben . . . . .	51
(dd) OVG Thüringen v. 25.6.2014 – 2 EO 124/14, Verstoß gegen Richtervorbehalt kein Hindernis im verwal- tungsrechtlichen Verfahren . . . . .	52
(ee) Keine Bindungswirkung bei Beweisverwertungs- verbot tilgungsreifer Eintragungen . . . . .	53
<b>§ 3 Kernpunkte der Reform.</b> . . . . .	55
A. Überblick. . . . .	55
B. Differenzierung der Verstöße . . . . .	57
I. 1 Punkt – Verkehrssicherheitsbeeinträchtigende Verstöße . . . . .	62
II. 2 Punkte – Besonders verkehrssicherheitsrelevante Zu widerhandlungen . . . . .	66
III. 3 Punkte – Soweit die Entziehung der Fahrerlaubnis oder eine isolierte Sperre angeordnet ist . . . . .	68
IV. Berechnung der Punkte. . . . .	69
V. Nicht mehr im FaER enthaltene Verstöße . . . . .	70
C. Maßnahmestufen nach § 4 Abs. 4, 5 und 6 StVG . . . . .	71
I. Einleitung . . . . .	71
II. Vormerkung . . . . .	76
III. Ermahnung . . . . .	76
IV. Verwarnung . . . . .	78
V. Entziehung der Fahrerlaubnis. . . . .	80
VI. Durchlaufen einer jeden Maßnahmestufe . . . . .	80
VII. Probleme bei der Berechnung des Punktestandes bei Mehrfachtätern . . . . .	83
D. Fahrerlaubnis auf Probe . . . . .	87
E. Punkteabbau. . . . .	89
I. Punkteabbau im Gesetzgebungsverfahren . . . . .	89
II. Überführung der alten Punkteabzüge und Aufbau Seminare nach § 65 Abs. 3 Nr. 5 StVG. . . . .	91
F. Tilgungsfrist und Überliegefrist . . . . .	95
I. Einleitung . . . . .	95
II. Tilgung bzw. Löschung nach FaER . . . . .	99
III. Beginn der Tilgungsfrist . . . . .	100

G. Punkteüberführung	106
I. Grundsatz	109
II. Überleitung von Verstößen, die nicht nach FaER punktebewehrt sind	111
III. Verstöße vor dem 30.4.2014, eingetragen bis zum 30.4.2014 im VZR	113
IV. Verstöße vor dem 30.4.2014, eingetragen ab dem 1.5.2014 im FaER	114
V. Überführung der Maßnahmestufen	114
VI. Überführung der Punktabzüge und (besonderen) Aufbau-seminare und verkehrspsychologischen Beratungen	116
H. Heraufsetzung der Eintragungsgrenze	118
<b>§ 4 Ausgestaltung der Fahreignungsseminare</b>	121
A. Allgemeines	121
B. Ausgestaltung der Seminare	121
I. Teilmaßnahmen	121
II. Freiwilligkeit	122
III. Punktabzug	123
C. Ausgestaltung der Teilmaßnahmen	125
I. Verkehrspädagogische Teilmaßnahme	125
1. Modul 1: Überblick	125
2. Modul 2: Überblick	126
II. Verkehrspsychologische Teilmaßnahme – Beratungsteil	126
1. Erste Sitzung	127
2. Zweite Sitzung	127
D. Zeitlicher Ablauf des Fahreignungsseminars	128
E. Qualifizierungserfordernis der Seminarleiter	128
I. Qualifizierung der Seminarleiter der verkehrspädagogischen Teilmaßnahme	129
II. Qualifizierung der Seminarleiter der verkehrspsychologischen Teilmaßnahme	129
F. Evaluationsphase des Fahreignungsseminars	130
G. Teilnahmebescheinigungen nach § 44 FeV und Seminarerlaubnis	130
<b>§ 5 Rechtsmittel</b>	133
A. Einleitung	133
B. Allgemeines	133
I. Akteneinsicht	133
II. Recht auf ein faires Verfahren und Achtung der Verteidigungsrechte	134

III. Recht auf Prüfung der Zulässigkeit der Beweismittel. . . . .	136
IV. Teilhabe durch Kommunikation . . . . .	139
V. Rechtliche Überprüfung . . . . .	141
VI. Tateinheit/Tatmehrheit . . . . .	143
C. Einzelne Rechtsmittel . . . . .	144
I. Strafrecht. . . . .	144
1. Überblick . . . . .	144
2. Instanzenzug . . . . .	145
3. Taktik. . . . .	146
II. Bußgeldsachen . . . . .	147
III. Rechtsmittel gegen die Eintragung bei Fehlerhaftigkeit . . . . .	150
1. Übertragungs- und Überführungsfehler zum 1.5.2014 . . . . .	150
2. Mitteilung über den Punktestand. . . . .	151
3. Eintragungsfehler nach dem 1.5.2014 . . . . .	152
IV. Rechtsmittel gegen die Einordnung in Maßnahmestufen . . . . .	153
V. Rechtsmittel gegen die Entziehung der Fahrerlaubnis . . . . .	153
VI. Rechtsmittel gegen die Anordnung der Beibringung einer MPU . . . . .	154
VII. Exkurs: Rechtsmittel gegen gerichtlichen Beschluss nach § 111a StPO . . . . .	156
<b>§ 6 Praktische Anwendung, Rechtsprechung und Muster . . . . .</b>	<b>159</b>
A. Berechnungsbeispiele . . . . .	159
I. Schaffung des Problembewusstseins . . . . .	159
II. Rechtsprechung . . . . .	159
1. VGH Baden-Württemberg vom 3.6.2014 – 10 S 744/14, zfs 2014, 534, Überleitungsgrundsätze . . . . .	160
2. VGH Baden-Württemberg vom 2.9.2014 – 10 S 1302/14, NJW 2015, 186, Tattagprinzip . . . . .	161
3. VGH Bayern vom 15.4.2015 – 11 BV 15.134, DAR 2015, 482, Tilgungsfristen. . . . .	163
4. OVG NRW vom 14.4.2015 – 16 B 257/15, DAR 2015, 417, für eine gesonderte Anwendung des Rechts bei Entscheidungen im Zeitraum vom 1.5.2014 bis zur Gesetzesänderung vom 4.12.2014. . . . .	163
5. VG Hannover, Beschl. v. 17.4.2015 – 15 B 1883/15, DV 2015, 162, keine Verfassungsmäßigkeit?! . . . . .	167
6. OVG NRW, Beschl. v. 2.3.2015 – 16 B 104/15 und vom 14.4.2015 – 16 B 257/15, DAR 2015, 417, zum gesetz- geberischen Willen, Entscheidungszeitpunkt und Tattagprinzip . . . . .	168
7. VG Neustadt vom 11.5.2015 – 1 L 269/15.NW, zur gesetzlichen Reduktion von Punkten und fehlerhaften Punkteaufstellung . . . . .	172

8. VGH Bayern vom 15.4.2015 – 11 BV 15.134, DAR, 482, zu Punktestand, Tattagprinzip, Umrechnung . . . . .	173
9. VGH Baden-Württemberg vom 3.6.2014 – 10 S 744/14, zfs 2014, 534, zur unwiderleglichen Vermutung bei 18/8 Punkten, Punktereduktion nur bei psychologischer Beratung, nicht aber obligatorischem Aufbau-seminar . . . . .	173
10.OVG Berlin vom 2.6.2015 – OVG 1 S 90.14, juris, zur Überführung von Maßnahmen, Verfassungsmäßigkeit . . . . .	174
11.VG Magdeburg vom 8.7.2015 – 1 B 150/15, juris, zur Abkehr vom Tattagprinzip bei der Maßnahmen-ergreifung, § 4 Abs. 6 n.F. StVG . . . . .	179
12.VG Koblenz vom 14.8.2015 – 4 L 603/15, juris, keine Ermahnung nach § 4 Abs. 5 Nr. 1 StVG n.F. nötig. . . . .	179
13.OVG NRW vom 20.8.2015 – 16 B 678/15, juris, zur Verfassungsmäßigkeit echter und unechter Rückwirkung . . .	180
III. Berechnungsgrundlagen, Prüfungsschritte . . . . .	182
IV. Checkliste für die Berechnung des Punktestandes nach der Überführung . . . . .	183
V. Zeitpunkt der Eintragung maßgeblich für Tilgungshemmung. . .	183
VI. Punkteabbau nach altem Recht . . . . .	184
VII. Abbaukurs . . . . .	185
VIII. Angeordneter Punkteabbau zieht Sperrfrist nach sich . . . . .	187
IX. Punkteabbau nicht immer sinnvoll . . . . .	188
X. Löschung von nicht mehr sanktionierten Verstößen nach FaER .	189
XI. Eintragungen der Fahrerlaubnisbehörden . . . . .	190
XII. Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörden . . . . .	190
B. Informationsblätter und Beratungsformulare für Mandanten. . . . .	192
I. Allgemeines Informationsblatt für Mandanten zum Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren in Verkehrsangelegenheiten . .	192
II. Informationsblatt für Mandanten zum neuen Fahreignungsregister	194
III. Informationsblatt zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) . . . . .	195
IV. Beratungsformular bei Punkte-einträgen im Verkehrszentralregister (VZR) oder Fahreignungsregister (FaER)	197
<b>§ 7 Anhang . . . . .</b>	<b>199</b>
A. StVG . . . . .	199
B. Gesetz über das Fahrlehrerwesen (Fahrlehrergesetz – FahrlG) . . . .	228
C. FeV . . . . .	237
Stichwortverzeichnis . . . . .	255